

THEMA: Wie TikTok und Shein Fashion kaputt machen

Stand: in Arbeit

Hinweise für den Schnitt	Moderationstext	Quellen – WAS soll eingeblendet werden?	redaktionsinterne Quellen: WO kommen die Infos her?
	Ich zeige euch mal kurz was in meinem Kopf passiert, wenn ich auf TikTok oder Instagram unterwegs bin und dann ein cutes Outfit sehe, dass ich unbedingt haben will.		
Ganz langsamer Zoom während ich am Handy hänge und darüber nachdenke. Stimme mit so einem hall als wären es meine Gedanken	Omg dieser Pulli sieht voll gut aus, ich will den haben. Warte woher ist das? Uuuuh ok das ist relativ teuer. Wait in den Kommentaren sagt jemand, dass es das auch bei SHEIN gibt? wtf da kostet es nur 15€?! Uff aber das würde so ewig dauern, bis es ankommt. Neulich meinte jemand auf TikTok dass der Trend eigentlich schon vorbei ist. Eigentlich wollte ich mir doch keine neuen Klamotten mehr kaufen diesen Monat. Aber sind halt auch nur 15€....		
BRUST RAUS TRENNER	keine Sorge, ich werde euch jetzt nicht anfangen zu verurteilen , weil ihr Fast Fashion kauft und nicht alles in eurem		

	<p>Kleiderschrank Öko und nachhaltig ist, oder so. Ist es bei mir auch nicht.</p> <p>Aber die Dinge nehmen auf TikTok aktuell solche Dimensionen an, die ich so noch nicht gesehen habe und über die ich gerne mit euch reden möchte.</p> <p>Ich meine unter anderem die Massseen an SHEIN Hauls die man sieht</p>		
	<p><i>Collage von TikTok-SHEIN Hauls</i></p>	TikToks TikToks TikToks TikToks	
	<p>Oder Trends, die super schnell überall sind und die jeder jetzt kaufen MUSS um cool zu sein</p>		
	<p><i>Collage von dem einen grünen Kleid das alle auf TikTok getragen haben</i></p>	TikTok TikTok TikTok TikTok TikTok	
	<p>und wie schnell die selben Outfits geshamet werden, weil sie nach 2 Wochen nicht mehr cool sind, weil sie jeder gesehen oder gekauft hat, weil man es auf einmal billig bei chinesischen Unternehmen kaufen kann.</p>		
	<p>Schnell nacheinander</p>	TikToks TikTok	
	<p>In diesem Video möchte ich mir diesen</p>		

	Teufelskreis genauer anschauen und verstehen: Was genau steckt hinter dem Fast Fashion Unternehmen SHEIN und dem Hype, der seit einer Weileanhält und nicht abflacht, sondern immer größer wird? Wieso gibt es mittlerweile sogar Mikro-Trends? Wieso ist dieses Thema aber gar nicht so schwarz und weiß, wie man vielleicht denkt? Und wie kann Fashion etwas nachhaltiger werden und vor allem auch wieder etwas mehr Spaß machen?		
	TRENNER: SHEIN		
	Zu aller erst müssen wir kurz klären was überhaupt hinter SHEIN steckt. Es gibt das chinesische Shoppingunternehmen zwar schon seit 2008, aber so richtig viel weiß man gar nicht darüber. Was man weiß:		
	Wenn man auf die Seite geht, wird man bombardiert mit allen möglichen Rabattcodes, Gutscheinen, Aktionen und Sales und kann extrem viel Kleidung für extrem wenig Geld kaufen.	Bildschirmaufnahme wie man das erste mal auf shein.de geht und die ganzen Rabatte entgegenspringen bisschen scroll https://de.shein.com/	
	Tops gibt's hier für 1,99€,	Scroll Tops Sale	

	Hosen ab 3€ Oder Pullover ab 5€	Scroll Hosen Sale Scroll Pulli Sale	
	Da läuten bei mir persönlich die ersten Alarmglöckchen. Aber dazu gleich mehr.		
	Wie ihr euch vorstellen könnt: Es gibt sehr viel Kritik rund um das Unternehmen	Überschriften Screenshots 20min_ch verbraucherschutz_com euronews_com medium_com 34st_com blog_wechseljetzt_de casino_org fashionmagazine_com	Quellen jeweils die Namen der Dateien nur statt „_“ ist es ein „.“
	aber das scheint den meisten Leuten egal zu sein. Denn die Outfits sind super cute. Sie sind extrem erfolgreich in dem was sie machen. Nur um das kurz einzuordnen:		
mit Pfeil auf SHEIN Platz eins	Auf der Rankingseite Similarweb kann man sehen, dass Shein aktuell die meistbesuchte Fashion Seite weltweit ist, noch vor Nike oder H&M.	Vollbild Tabelle https://www.similarweb.com/de/top-websites/category/lifestyle/fashion-and-apparel/ Slide in Vollbild: similarweb_com_erk lärung	https://www.similarweb.com/de/top-websites/category/lifestyle/fashion-and-apparel/
	2020, war SHEIN die Marke über die am meisten auf TikTok gesprochen wurde mit 4,32.000 Influencern, die die Marke erwähnt haben.	statista_tiktok_shein_vollbild	https://www.statista.com/statistics/1251300/brands-tiktok/
	Shein soll nach Schätzungen von Anfang 2021 rund 35 Millionen App	omr_com_downloads	Airnow Data https://omr.com/de/shein/

	Downloads weltweit verzeichnet haben – mehr als jeweils Amazon, Wish, H&M oder Zalando.		
	Ich glaube der Punkt wird klar. SHEIN ist aktuell so erfolgreich wie kaum ein anderes Unternehmen. Aber wieso?		
	Zum einen, weil sie schneller als Fast Fashion sind. In einem Interview mit forbes hat eine Mitarbeiterin verraten, dass sie jeden Tag 700-1000 neue Outfits auf der Seite veröffentlichen.	forbes_com, markiert von „the new in section“.... Bis “styles daily”	https://www.forbes.com/sites/isisbriones/2020/05/08/shein-together-katy-perry-yara-shahidi/#57812a43901a
	Wie viel das ist, wenn man so viele Klamotten im Monat raus bringt, sieht man hier ganz gut, verglichen mit Giganten wie H&M oder Zara, oder noch krasser, verglichen mit einem lokalen Modehändler.	shein_style_dukeandgrace Vollbild Quelle: dukeandgrace.com	https://www.dukeandgrace.com/en/inights/articles/how-shein-is-revolutionizing-the-fashion-industry
	Das ist so unfassbar viel und so unfassbar schnell, dass es mittlerweile einen eigenen Begriff dafür gibt. Sie sind kein Fast Fashion Unternehmen mehr wie H&M, oder Zara, sie sind auch kein Ultra-Fast Fashion	notboring_co_realtimefashion Vollbild Quelle: notboring.co	https://www.notboring.co/p/shein-the-tiktok-of-ecommerce

	Unternehmen, wie Fashion Nova oder Asos, sie sind damit das erste Real-Time, also Echtzeit-Fashion Unternehmen.		
	Da werden die Alarmglocken bei mir noch etwas lauter—Deswegen habe ich versucht herauszufinden, wie schlimm die Produktionsbedingungen dieses Unternehmens wirklich sind und warum es dazu nicht viel mehr Artikel gibt, die das beleuchten—wie bei anderen Unternehmen.		
	Aber surprise SHEIN geht leider nicht transparent mit diesen Informationen um. Man weiß nur, dass die Kleidung aus Asien kommt, mein weiß nicht wo oder wie die Klamotten genau hergestellt werden,		
	auch wenn sie auf ihrer Seite versprechen, dass sie sich ihrer sozialen Verantwortung für unseren Planeten und für die Mitarbeitenden durchaus bewusst sind. Aber es gibt	Vollbild Scroll Shein Seite Von der ersten Überschrift "Unsere Produkte, unser Planet" bis zum ersten Textabschnitt über	

	<p>keine Siegel, die irgendwas beweisen, keine Tests, keine Einblicke – nischt.</p>	<p>“nachhaltige Praktiken”</p>	
	<p>Um das zu checken habe ich mit Journalistin und Bloggerin Marisa Becker vom FairFashionlab gesprochen. Das ist ein Netzwerk, das sich dafür einsetzt, dass sich sowohl in der Modeindustrie, als auch in unserem Konsumverhalten Dinge verändern und nachhaltig werden.</p>	<p>https://www.fairfashionlab.de/</p> <p>Vollbild Scroll bis runter zu Marisa Becker</p>	
	<p>Und wir haben Marisa mal gebeten sich die Seite SHEIN genauer anzuschauen und zu checken, wie nachhaltig dieses Unternehmen überhaupt sein kann.</p>		
Bauchbinde: @mysustainableme Ich würde Marisa im Rahmen auf einer Seite haben, während im Hintergrund die verschiedenen Seiten von SHEIN gleichzeitig eingeblendet werden (Dann fällt ihr Bild in hochkant nicht so auf hoffentlich) Hier würde ich weiter runter scrollen bei	<p><i>“Ich habe mir mal die Seite von SHEIN angesehen und wie ihr ja auch schon festgestellt habt, man bekommt außer wenig konkreten Aussagen nichts angeboten, was irgendwie Substanz hat. (...) Auf dieser Seite findet man quasi keine Informationen, die einen Vertrauensaufbau</i></p>	<p>Marisa Frage 1 SHEIN Seite – wie nachhaltig kann es sein? 00:02 – 00:14 + 00:22 – 00:34 +</p>	

<p>dieser Seite und die Abschnitte "Technologie ist umweltfreundlich" und "Lager und Logistik" langsam scrollen</p>	<p><i>zulassen, geschweige denn irgendwelche unabhängigen Siegel, die diese Aussagen belegen würden"</i></p>		
<p>Hier brauchen wir neben ihr einen Scroll durch die Umwelt-Kollektion, klick auf das erste Oberteil und markiere den Bereich "recycles Polyester"</p> <p>Und dann brauchen wir diese Ansicht der Oberteile und die Überschrift und vor allem die Nummer "Damen Tops & Blusen & T-Shirts 97585 Produkte" markieren</p>	<p><i>"Was mich stutzig gemacht hat, war das SHEIN sehr aggressiv mit recyclem Polyester wirbt. Wenn man sich aber alleine die Kategorie Damenoberteile ansieht, mit mehr als 97.000, das muss man sich auch mal auf der Zunge zergehen lassen Artikeln umfasst. Davon sind ungefähr 180 aus recyclem Polyester und ne handvoll Shorts aus Biobaumwolle, dann ist das gar nichts, dafür dass das so in den Vordergrund gestellt wird."</i></p>	<p>Marisa Frage 1 00:39 – 1:05</p>	
<p>Hier wieder diese Seite und den ersten Abschnitt "Nachhaltige Praktiken für einen gesünderen Planeten"</p>	<p><i>"und auch die Aussage dass 50 – 100 Teststücke produziert werden und dann wenn der Style beliebt ist und nachgefragt wird, dann große Chargen produziert werden, das erscheint vor dem Hintergrund der 97.000 Kleidungsstücke in der Kategorie Oberteile ziemlich vermassen solche</i></p>	<p>Marisa Frage 1 1:06 – 1:40</p>	

Kommentiert [BA1]: Das ist quasi ja das Gleiche, was du vorher auch schon gesagt hast. Vielleicht kannst du deinen Teil etwas zusammenkürzen, damit es sich an der Stelle nicht so doppelt. Ich mach mal nen Vorschlag.

	<i>Aussagen zu treffen.</i> "		
	<p>Also klar ist: Irgendwas stimmt hier nicht. Und auch was die Arbeitsbedingungen angeht, schreiben sie zwar auf ihrer Seite, dass sie gegen moderne Sklaverei, Zwangarbeit oder Menschenhandel sind und dass ihre Lieferanten sich an Regeln wie bezahlte Überstunden, Mindestlöhne und Mindestalter halten müssen, aber wir haben uns gefragt: wie realistisch sind solche Aussagen bei solchen Preisen überhaupt?</p>	<p>us_shein_com_policies markiert von „We require“ bis “conventions on forced labour”</p>	<p>https://us.shein.com/SUPPLY-CHAIN-TRANSPARENCY-STATEMENT-a-1091.html</p>
<p><i>Hier fände ich dann auch Marisa auf der einen Seite und im hintergrund dann diese Seite im Scroll gut</i></p>	<p><i>Wenn man jetzt nicht auf Siegel setzen möchte, gäbe es ja auch andere Wege das Transparent zu machen – das machen sie aber auch nicht. Deswegen würde ich diesen Aussagen in dem konkreten Fall nicht trauen. Mal abgesehen davon, dass Mindestlöhne in sehr sehr vielen Ländern absolut nicht zum Leben reichen, weshalb wir mindestens Existenzsichernde</i></p>	<p>Marisa Frage 2 Mindestlöhne bei SHEIN, kann das sein? 00:18 – 00:37</p>	

	<i>Löhne fordern müssen.</i>		
	We haben natürlich auch bei SHEIN zu den jeweiligen Punkten nachgefragt und leider immer noch keine Antwort bekommen. Nur ein „Hi there ☺ - das Nachhaltigkeitsteam hat dein Feedback bekommen und wird sich bei dir melden“ Falls das noch passiert, schreiben wir ihre Antwort in die Infobox.	Shein_mail	
	Trenner: Mikrotrends		
	Warum wir uns überhaupt so krass auf SHEIN fokussieren ist, weil sie sehr ähnlich arbeiten, wie der TikTok Algorithmus. Deswegen sind die beiden so (Hand in Hand Geste)		
	Denn diese Unmengen an neuen Outfits müssen ja irgendwie erstellt werden – und das passiert auf eine sehr automatisierte Art und Weise. SHEIN soll eine Künstliche Intelligenz haben, die neue Outfits nach Suchergebnissen und Social Media Verhalten in einem	Vollbild Dieser Graph Quelle:	https://www.notboiring.co/p/shein-the-tiktok-of-ecommerce https://www.dukeandgrace.com/en/inights/articles/how-shein-is-

	<p>bestimmten Land sucht. Diese gesammelten Ideen, werden dann zu 800 Designerinnen und Designern gebracht, die daraus in nur ein paar wenigen Tagen neue Kleidung machen. Wenn ein spezielles Stück gut ankommt und viel gekauft wird, produzieren sie mehr davon.</p>	<p><i>Analysis: Matthew Brennan, via notboring.co</i></p> <p><i>dukeandgrace_sh einai</i> <i>Quelle:</i> <i>Dukeandgrace.co m</i></p>	<p><u>revolutionizing-the-fashion-industry</u></p>
	<p>Und das kann man vergleichen mit dem TikTok Algorithmus. Wenn ein Video lange angeschaut wird und wenn viel damit interagiert wird, wird es mehr Leuten vorgeschlagen.</p>	<p><i>dukeandgrace_sh einai_2</i> <i>Quelle:</i> <i>Dukeandgrace.co m</i></p>	
	<p>Deswegen entstehen mittlerweile auch Mikrotrends. Bestimmte Kleidungsstücke, oder ganze Kleidungsstile die sehr schnell sehr beliebt werden.</p>	<p>Vollbild von diesen 3 Seiten Nacheinander, und einen kurzen Scroll, bis man die Überschrift und das Bild jeweils sieht</p> <p><u>Seite 1</u> <u>Seite 2</u> <u>Seite 3</u></p>	<p><u>https://www.inputmag.com/style/tiktok-house-of-sunnys-hockney-dress-green-trend-fast-fashion-drama</u></p> <p><u>https://stylecaster.com/fashion-micro-trends/</u></p> <p><u>https://www.themudmag.com/post/tiktok-s-effect-on-fashion-micro-trends</u></p>
	<p>Ein paar der letzten Micro Trends sahen so oder so aus</p>	<p><u>TikTok</u> <u>TikTok</u></p>	

		Bild in Bild, rechts und Links von mir	
	Das wird dann super vielen Leuten vorgeschlagen – die kaufen sich diese Klamotten – Unternehmen wie SHEIN reagieren darauf und ahmen diese Styles nach.		
	Dass sie komplette Designs klauen ist übrigens auch ein bekanntes Problem.	<p>Instagram Designklau Designklau 2</p> <p>Überschriften insider_com evoke_ie</p> <p>Alles Bild in Bild</p>	<p>https://evoke.ie/2021/10/21/style/shein-apologises-to-award-winning-artist-for-allegedly-stealing-her-designs</p> <p>https://www.insider.com/nigerian-crochet-brand-elexiay-claims-shein-copied-sweater-design-2021-7</p>
	Dann wird sehr viel davon produziert, weil es beliebt ist. Und dann sehen wir immer mehr davon und irgendwann haben wir uns daran satt gesehen und diese Klamotten werden auf TikTok gecancelt und es gilt als super peinlich, wenn man das mitgemacht hat und dann auch noch zu spät war.		
	TikTok		
	Das eine toxische Beziehung auf sehr vielen Ebenen. Marisa hat uns mal		

	erklärt, was daran genau problematisch ist, so viele neue Trends und Designs zu sehen.		
	<p><i>Wenn wir jeden Tag mit neuen Trends konfrontiert werden, regt es uns total an zu konsumieren, es suggeriert uns, dass das was wir gestern getragen haben gar nicht mehr in ist, wir brauchen was Neues, ständig mehr, ständig mehr. (...) ihr seid nicht mehr up to date, wenn euer Paket das ihr von 2 Tagen bestellt habt heute ankommt., Das ist höchst Problematisch, weil das zu viel Konsum anregt und im Endeffekt ganz viel Kleidung ungetragen in unseren Kleiderschränken landet.“</i></p>	<p>Marisa Frage 3 Wieso ist es problematisch so viele Designs zu sehen</p> <p>00:38 – 00:52 + 1:00 – 1:16</p>	
	Und dann hab ich mir gedacht: Oh shit, mein Kleiderschrank ist auch voll von ungetragener Kleidung. Ich habe sie euch mal mitgebracht, um es euch mal zu zeigen:		
	Hier kommt mein persönlicher Fail-Haul		

<p><i>Overvoice</i></p>	<p><i>Bei dieser hellblauen Bluse fand ich es super cute an dem Model. Ich bin aber leider nicht das Model, das sieht einfach weird aus, fühle mich unwohl damit – nie getragen.</i></p> <p><i>Dieses Kleid: Fand ich total schön, war günstig, wollte es für irgendein schönes Event im Sommer kaufen – guess what: Dieses Event fand nie statt – nie getragen.</i></p> <p><i>Es gab ne kurze Phase in der NEON Farben cool waren, erinnert ihr euch? Ja, ich auch nicht. Passt einfach zu keinen Klamotten – nie getragen.</i></p> <p><i>Und der Klassiker:</i></p> <p><i>Die: Ich kaufe mir eine Hose, auch wenn sie etwas zu eng ist, weil ich sicher noch rein passen werde. Nope. Nie passiert.</i></p>	<p>auch lustig geschnitten, vor nem Hintergrund gefilmt wie ich die Dinge anziehe und mich offensichtlich unwohl fühle</p>	
	<p>Ihr seht: Es ist gar nicht so mega einfach zu verstehen, wann etwas ein kurzlebiger Trend ist und wann es einfach unnötig ist etwas zu kaufen und wann nicht.</p>		

	Trenner: Wegwerfgesellschaft		
	Diese Mikrotrends und diese riesige Auswahl führt dazu, dass wir einen Trend-Kreislauf haben, der immer kürzer wird.	Vollbild Trendkreislauf Und können wir den dann so "zusammenquetschen" und so einen schrumpf Sound machen	https://idinstitute.in/2021/04/20/fashion-life-cycle/
	Unter anderem weil die Sachen, die wir dann haben, wenn wir bei solchen Unternehmen bestellen, keine gute Qualität haben. Dazu muss man sich nur mal ein paar Hauls und Videos anschauen von Leuten, die bei SHEIN bestellt haben.		
<i>Eingebrannte Untertitel: "Ein paar der Stücke hatten so einen starken chemischen Geruch, dass ich sie wegwerfen musste."</i>	<i>„Some of the items would have such a strong chemical smell, that I would have to throw them away“</i>	https://youtu.be/K5xeVmij4cs?t=438 7:17 – 7:24	
	<i>„Dann müsst ihr euch mal vorstellen, dass das eine Jacke ist, die aber kein Futter hat, sondern nur das ekelige Polyesterfutter, was total kratzig ist. 95% Polyester.“</i>	https://youtu.be/QfYJNc2GCKs?t=515 8:35	
	Und statt diese Klamotten dann zu behalten, haben wir		

	auch kein Problem sie einfach wegzwerfen oder zu entsorgen. Unter anderem, weil wir nicht viel Geld dafür ausgegeben haben.		
	<i>in unserer Gesellschaft ist ja immer noch der Status Quo, dass der Wert eines Gegenstandes von seinem Preis abhängt. Ein 3 Euro Shirt wirft man viel schneller weg, als ein 30€ T-Shirt, obwohl beide – und das ist das absurde bei der Sache 1:1 die gleiche Qualität haben können und aus der gleichen Fabrik kommen können. (...) Deshalb kaufen wir immer mehr Kleidung, geben das in den Altkleidersystem mit allen Schäden die das mit sich bringt und im Endeffekt sinkt die Wertschätzung für gute Kleidung.</i>	Marisa Frage 2 Warum Rabatte und günstige Preise problematisch? 00:48 – 1:34	
	Und ja natürlich habe auch ich Zeug in den Container geworfen in der Hoffnung, dass das irgendwem anderes was bringt, aber es ist mittlerweile auch bekannt, dass zu viel in diesen Containern landet und, dass die	dw_com tagesschau_de	https://www.dw.com/de/umwelts%C3%BCnde-mode-nur-fast-fashion-oder-geht-es-auch-nachhaltig/a-43344256 https://www.tagesschau.de/wirtschaft/verbraucher/altklei

	Länder, in die das meistens geschickt wird, das gar nicht mehr wollen. Oder es gar nichts bringt, weil die Qualität der Kleidung, die dadrin landet zu schlecht ist.		der-recycling-container-101.html
	Und was aus komplett ungetragenen Kleidungsstücken passiert, sieht man an diesem Berg voll von unverkaufter Fast Fashion Mode, die in China und Bangladesh produziert wurde und jetzt mitten in der chilenischen Atakama Wüste rumliegt.	Vollbild Twitter	<p>https://www.insider.com/discriminated-fast-fashion-clothes-chile-desert-2021-11</p> <p>(Wir dürfen hier wahrscheinlich kein Bild verwenden, oder? Habs nicht bei imago oder reuters gefunden) Dann müssten wir es sonst kicken.)</p>
	Trenner: Warum es nicht so einfach ist		
	Es ist super einfach für mich jetzt in meiner aktuellen Position zu sagen: Wir sollten alle mehr fair und nachhaltig Kleidung einkaufen und Fast Fashion am liebsten komplett boykottieren. Zum einen wäre das komplett unrealistisch und ist auch gar nicht mein Anspruch für dieses Video.		
	Und zum anderen komme ich selbst aus einer migrantischen Familie und kenne		

Kommentiert [BA2]: Schau mal, in diesem Artikel ist ein Tweet verlinkt - den könnten wir nehmen:
<https://www.dasding.de/update/tonnen-fast-fashion-chile-wuste-100.html>

	auch eine Zeit in der uns Fast Fashion zum einen den Arsch gerettet hat, weil wir uns nichts anderes leisten konnten und zum anderen war Second Hand keine freiwillige Entscheidung, sondern oft die einzige Option. Scheiß egal welches Geschlecht, ich hatte Glück, dass ich die älteste war.		
	Es gibt aber noch einen Haufen andere Gründe, warum nicht jede Person easy einfach mal auf Fast Fashion verzichten kann.		
<p><i>Eingebrannte Untertitel:</i></p> <p><i>Für jemanden wie mich, der pleite ist, plus size trägt, muslimisch ist und sich bedeckt anzieht, ist es ein Schlag ins Gesicht, wenn du mir sagst: Du kannst soooo viele andere Outfits finden, um dein Geld nicht für Fast Fashion ausgeben zu müssen. Nein, du kannst das.</i></p>	<p>„for somebody like me who is broke, who is plus size and who is muslim, so I dress modestly. It's kind of a slap in the face to tell me: you can find sooo many outfits to spend your money, instead of supporting fast fashion. No sis, you can.“</p>	<p>https://youtu.be/c-DSpkyI2qA?t=222</p> <p>3:38 – 3:57</p>	
	Ich habe dazu mit Karina gesprochen. Sie kennt die problematischen Aspekte des Unternehmens und hat uns erzählt,		

Kommentiert [PV3]: Könnte man sonst auch weglassen, jetzt wo wir Karinas O Ton haben. Ich fand ihre Perspektive aber cool.

	wieso sie trotzdem bei SHEIN einkauft.		
Bauchbinde @wolkenkruemel	<p>„Ich trage Kleidergröße 46 und ich hatte die letzten Jahre Schwierigkeiten überhaupt Klamotten in meiner Kleidungsgröße zu finden. (...)</p> <p>Und deshalb habe ich mich irgendwann dazu entschieden Klamotten bei SHEIN zu bestellen, denn es gibt eine riesige Auswahl von Klamotten, die mir gefallen haben, es gab Klamotten in meiner Größe. (...)</p> <p>Was bringen einem Klamotten, die einem nicht stehen, oder die einem nicht gefallen, die verstauben und sind eine höhere Belastung auf irgendwelchen Müllhalden. Ich wünschte es wäre anders, ich wäre auch bereit viel mehr Geld auszugeben für Klamotten. Bei SHEIN ist nicht der Preis für mich entscheidend.“</p>	Karina 00:00 – 00:10 + 00:19 – 00:29 + 00:43 – 01:00	
	Kann ich persönlich auch verstehen. Und hier geht es ja um genau den Punkt, dass die Klamotten,		

	<p>die man kauft möglichst lange getragen werden. Und auch Marisa sagt, dass wenn man dann mal nachhaltig einkaufen möchte, dann sind wir bei Fair Fashion leider noch nicht da, wo wir sein sollten.</p>		
	<p>„Was man machen kann, um fairer und nachhaltiger zu konsumieren, ist auf Second Hand zu setzen, (...). Dort findet man auch Größen, die Fair Fashion Unternehmen noch nicht führen, ich sage bewusst noch nicht, weil ich hoffe, dass da ein Wandel stattfindet, bisher wird nur eine schmale Größenrange abgedeckt, das entspricht einfach nicht der Realität unserer Gesellschaft“</p>	<p>Marisa Frage 4 Wie fair shoppen? TC: 0:22 – 0:48</p>	
	<p>Fakt ist: Nicht jeder kann sich fair Fashion leisten. Aber das sind in der Regel auch nicht die Menschen, durch die solche Unternehmen gehypt werden. So lange wir</p>		

	<p>Influencer sehen – Also Menschen die definitiv nicht darauf angewiesen sind – die von solchen Marken kaufen, ihren Millionen von Fans vermitteln, dass das völlig legitim ist, sich regelmäßig so viel Zeug zu kaufen, so lange wird es auch sehr viele Menschen geben, die ihnen folgen und die auch nicht darauf angewiesen und es sogar cool finden möglichst viele Teile – egal welcher Qualität – in die Kamera zu halten.</p>	<p>Bibis Beauty Palace Haul Shein 10:37 – 10:45</p> <p>TikTok</p>	
	<p>Trenner: Fazit</p> <p>Ich hoffe, dass klar ist, dass ich mit diesem Video nicht den Fehler bei einzelnen Personen suche, sondern hauptsächlich an den Unternehmen und dem System.</p> <p>Trotzdem gibt es natürlich einen gewissen Impact, den wir alle gemeinsam haben, in dem wir bestimmte Dinge unterstützen oder eben nicht.</p> <p>Wenn ihr also sagt: Ich kann und will meine Klamotten</p>		

	nachhaltiger einkaufen, dann gibt es ein paar Dinge, die ihr tun könnt. Zum Beispiel bei Unternehmen 2 mal hin zuschauen und vielleicht sogar zu checken, versprechen sie Dinge, die sie gar nicht halten können?		
	Bei der Seite Siegelklarheit.de könnt ihr euch übrigens mal alle Siegel, die es so im Bereich von Fair Fashion gibt, genauer anschauen und checken, ob ein Unternehmen Greenwashing betreibt, oder nicht. Also ob es nur so tut, als wäre es nachhaltig.	https://www.siegelklarheit.de/#textilien Vollbild Scroll	
	Auf Seiten wie Goodonyou Könnt ihr bestimmte Unternehmen checken und euch mögliche Alternativen anzeigen lassen. Hab ich euch in der Infobox verlinkt	https://goodonyou.eco/how-ethical-is-schein/ Vollbild	
	Laut Marisa ist es aber mit am besten, einmal zu schauen: was eigentlich schon in unserem Kleiderschrank liegt.		

	<p><i>Die einfachste Variante ist im Prinzip sich selber einen Kauf-Stop aufzuerlegen und zu sagen „Ok jetzt zieht nichts neues ein“ und dann zu schauen: Was brauche ich denn wirklich? Alleine wenn ich diese Frage stelle, wird man oft zu dem Ergebnis kommen: ok diese Bluse weiß jetzt nicht ob ich sie wirklich brauche – dadurch konsumieren wir weniger und das ist schon mal sehr sehr gut. Man kann seine Lieblingsteile länger tragbar machen, das wäre auch ein schöner Schritt. Repaircafés, Nährunden, Schneideren. So kann man aus Sachen die man schon länger hat auch noch was richtig schönes rausholen.</i></p>	<p>Marisa Frage 4 Wie fair shoppen? 00:00 – 00:22 + 01:00 – 1:18</p>	
	<p>Mir wurden diese ganzen Microtrends und kurzelbigen Hypes irgendwann eh zu anstrengend. Und deswegen habe ich angefangen mich mehr darauf zu fokussieren welche Dinge mir eigentlich wirklich gefallen,</p>		

Kommentiert [BA4]: Diesen Tipp, dass man nicht mehr neu kaufen soll und schauen, was man schon hat - brauchen wir den wirklich hier an der Stelle? Du sagst ja mehr oder weniger danach, dass du auch genau das machst und schaust, welche Klamotten du langfristig gut findest. Könnte auf das sonst aus Zeitgründen hier verzichten.

	<p>auch wenn Jahre vergehen. Und so konnte ich irgendwann nach und nach meinen eigenen Stil finden. Und klar der entwickelt sich ständig und natürlich gibt es dann hier und da Dinge, die ich neu sehe und kaufe, weil ich's in dem Moment total nice finde, aber ich frage mich jetzt auch: Gefällt es mir wirklich wirklich, oder gefällt es mir nur, weil es gerade allen anderen gefällt? Werde ich es in einem Jahr auch noch anziehen? Passt es überhaupt zu dem Rest meiner Klamotten? Weil wenn ichs nicht kombinieren kann, ziehe ich es wahrscheinlich auch nicht an.</p>		
	<p>Ich glaube seinen eigenen Stil zu finden, macht nicht nur mega viel Spaß, ist viel nachhaltiger als jeden Trend mitzumachen, sondern ist auch total befreiend, weil man aus diesem Teufelskreis ein bisschen rauskommt und nicht die ganze</p>		

	Zeit Angst hat jetzt wieder total hinterher zu sein, weil man gerade nicht das eine Teil hat, über das alle reden. Und gleichzeitig unterstützt man keine fragwürdigen Unternehmen, wenn man nicht muss.		
	Das hier ist aber eine Verurteilungs-Freie Zone, deswegen haut mal in die Kommentare, ob ihr bei SHEIN oder Vergleichbaren Läden kauft und warum? Oder versucht ihr nachhaltig einzukaufen? Oder geht das bei euch aus irgendeinem Grund nicht so leicht? Dann haut mal alle eure Gedanken her, würde mich super gerne mit euch zu dem Thema austauschen.		
Endcard	In diesem Video spreche ich übrigens auch über Gen Z und Millenial Outfit-Trends, falls euch das ganze interessiert, und hier spricht Aurora über toxische Beziehungen in Filmen - wenn euch das Video gefallen hat, dann gebt dem		

	<p>Video gerne ein Daumen nach oben und abonniert den Kanal falls noch nicht geschehen und kommt nächste Woche wieder. BYEEEEEE.</p>	
--	--	--